

Projektbezeichnung	Beschluss - Ziel - Plankosten	Sachstand
AvH . Erweiterung	ASS Sitzung Nr. 04/2020 / 21.01.2020, ASS Nr. 2/2020: Beschluss: Schaffung zusätzl. Räume (Unterrichts-, Fach-, Lehrer-arbeitsräume) wg. Rückkehr G9 + steigender Schülerzahl (+4 Klassen ab 23/24); Anteil Mittel über Belastungsausgleich G9; Plankosten: 2.100.000 €; Budget beantragt für 2021-2023:	Realisierung durch Neubau (ca. 200 m² als Aufstockung Mensagebäude) sowie Umbau + Umnutzung von Bestandsräumen; Fertigstellung Neubau geplant zum Schuljahr 23/24. Der Architekt, Tragwerkplaner, TGA-Fachplaner und der Brandschutzsachverständige sind beauftragt. Aus dem Belastungsausgleich des Landes für die Rückkehr zu G9 werden Gelder beansprucht.Bedarfsplanung gem. "Schulinterne Raumanalyse AvH" freigegeben; Planungsbeginn ist im November 2020 erfolgt, der Vorentwurf wird erwartet.
Europaschule - Erweiterung + Neubau TH	Erweiterung Europaschule Var.3 - BGF 2.799 m² - der Bauzeitenplan sieht eine Fertigstellung im Frühjahr 2022 vor. Plankosten: 28,5 Mio € für TU mit Außenanlagen und Projektsteuerer.	Der Vertrag mit dem Totalunternehmer wurde am 10.10.2019 geschlossen. Der Beginn der Baumaßnahme erfolgte im Mai 2020. Der Projektsteuerer hat im Juni 2020 seine Arbeit aufgenommen. Die Fassade der TH wird im April/Mai 2021 angebracht. Der Erweiterungsbau steht im Rohbau. Die Fassade der TH wird im April/Mai 2021 angebracht. Das Gebäude wird mit einem Gründach und einer Photovoltaikanlage versehen. Die Durchführung schreitet gut voran und liegt im Zeitplan, Nutzungsbeginn Frühjahr 2022. Derzeit werden die Außenanlagen - Entwässerungsanlagen, Fahrradstellplätze, Beleuchtung- geplant.
Europaschule - Sanierung	Notwendige vorgezogene Sanierungsmaßnahmen im Bestand, sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erweiterung - Plankosten: 2,2 Mio.	Die Fertigstellung der vorgezogenen Maßnahmen ist abgeschlossen. Durch brandschutztechnische Maßnahmen wie Einbau von Brandschutztüren, Erweiterung der Brandmeldeanlage und Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung wird die Betriebssicherheit gewährleistet. Es erfolgte eine Grundsanierung der Aula mit barrierefreier Erschließung. Der Umfang der weiteren Sanierungsarbeiten wird derzeit in 3 Varianten abgestimmt, einschließlich einem Energie-Konzept. Geplant ist die Generalsanierung der Gebäudeteile 2 und 3 aus den 1970er Jahren in mehreren Bauabschnitten: u.a. Erneuerung der Elektrischen Anlagen, brandschutztechnische Ertüchtigung in baulichen Maßnahmen -Wände, Decken, Erneuerung der Fensteranlagen/Fassade, Erneuerung Aufzug, Dachsanierung, Erweiterung Medienkonzept, Umbau wegen Umnutzung und Erweiterung -Bibliothek, Lehrerzimmer. Der Umbau erfolgt im laufenden Schulbetrieb mit abschnittsweiser Auslagerung von Klassen. Überlegungen in einer Machbarkeitsstudie sollen klären, ob ein Teilneubau erstellt werden kann anstelle eines Interimsbaus auf dem Parkplatz. Nach Konzeptfestlegung werden die Planungsleistungen europaweit ausgeschrieben werden.
HBG - Neubau	Neubau Gesamtschule im neuen ME18 in Merten, 5-zügig + 3 Sek II + 3-fach Turnhalle, Fertigstellungsziel Ende 2026 geplant. Flächenbedarf nach neuen Erkenntnissen > 12000m² und 2500m² Turnhalle, Grundstückgröße mind. 20.000 m² gem. Beschluss 12/2021-6, HFA 25.2.2021.	Die Planungsschritte zur Realisierung wurden im Rat am 12.03.2020 erläutert, Vorlage 166-2020-6. Der Projektsteuerer hat die Arbeit aufgenommen. Die Vorstellung der Bedarfsplanung hat im Schulausschuss im März die Zustimmung erhalten. Die Grundstücksfläche soll vergrößert werden auf mind. 20.000 m² bis max. 25.000 m². Derzeit laufen die vorbereitenden Arbeiten zur Ausschreibung des Generalplaners (GP). Im SchulA im Dezember sollen diese Leistungen vergeben werden.
HBG - Interimslösung	Zusätzliche 9 Klassenräume für Sek II bis zur Fertigstellung des Neubaus.	Die Vergrößerung der Containeranlage „Unterer Schulhof“ wurde im ASS am 29.07.2020 beschlossen. Das Budget beträgt 1,23 Mio. €. Der Auftrag an den Planer ist erteilt. Die Fertigstellung der Erweiterung war zum Schuljahr 2022/23 vorgesehen. Durch den Verlust einer Mitarbeiterin kommt es zu Verzögerungen. Fertigstellung frühestens Sommer 2022. Eine Interimslösung wird kurzfristig für 2 zusätzliche Klassenräume errichtet.
GS Bornheim - Erweiterung	GS Bornheim - (ehem. Erweiterung Dach) Umbau und Erweiterung in 2 Schritten. 1. Schritt: Anbau, 2. Schritt Umbau Bestand und Dachausbau zum Erhalt der Vierzügigkeit mit OGS Betreuung	Auf Grund der prognostizierten Schulentwicklung in Bornheim müssen am Standort GS Bornheim weitere Flächen bereit gestellt werden. Im ASS am 21.1.2020 wurde daher beschlossen einen Erweiterungsbau und Dachausbau des Gebäudes an der Wallraffstraße auszuführen, sowie der Umbau des vorderen Gebäudeteils im EG zur Mensa, Einbau eines Aufzugs und eines Behinderten-WCs. Derzeit wird am Entwurf gearbeitet. Das Energie-Konzept ist abgestimmt. Abstimmung von Barrierefreiheit-Konzept und Fachingenieuren dauert an. Anschließend wird der Bauablaufplan angepasst. Das gebäude wird mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet.
GS Merten - Nutzung Restflächen	GS bleibt am Ort und wird 4-zügig - Restflächen für alternativen Entwicklungsvorschlag während der Baumaßnahme	Überlegungen ruhen derzeit, weitere Entwicklungen übriger Schulbauprojekte sind zunächst abzuwarten.
GS Sechtem - OGS	GS Sechtem (ehem. Anbau Küchencontainer) - Erweiterung und Optimierung der OGS	Das Bestandsgebäude ist abgängig. Die Planungen für den Abriss des Pavillons und den Neubau einschließlich Küche waren für das 3. Quartal 2020 eingeplant. Durch den Weggang einer Mitarbeiterin verzögert sich dies. Die Planung hat mit einer Machbarkeitsstudie zum Bedarf und der Suche nach dem optimalen Standort begonnen, Resultate werde im Mai 2021 erwartet. Für diese Machbarkeit ist die Förderung zum Ganzttag beantragt.
GS Walberberg - energetische Sanierung	Sanierung / Erneuerung der Thomas-von Quentel-Schule Walberberg	Die Schäden am Gebäude machen seit langem eine Erneuerung, bzw. eine Sanierung des Gebäudes erforderlich. Nach Gegenüberstellung der beiden Möglichkeiten ist im Ergebnis eine energetische Sanierung sinnvoll und wirtschaftlich. Hierbei ist zu verifizieren, dass eine Umsetzung der Sanierung während des laufenden Schulbetriebes möglich ist. Diese Vorgehensweise macht das Erfordernis einer Interimslösung hinfällig, darüber hinaus bietet diese Lösung einen erheblichen Zeitvorteil für die Schule bis zur abschließenden Fertigstellung des Projektes. Die Vorlage zur Umsetzung wird dem Ausschuss in dieser Sitzung zum Beschluss vorgelegt, Vorlage 231/2021-6. Für kleinere Maßnahmen im OGS-Bereich ist die Förderung zum Ganzttag beantragt, die in diesem Jahr umgesetzt werden sollen.
VS Uedorf - Erweiterung Mensa, 2 Räume und TH	Zwei zusätzliche Räume, sowie eine Mensa , Sanierung der Turnhalle, Erneuerung des Sanitärbereichs der TH	Mit der Vorlage 674/2019-5 am 07.01.2020 im ASS wurde der Bedarf der Schule beschlossen. Die perspektivische Entwicklung des Schulstandortes erfordert darüber hinaus zusätzliche Räumlichkeiten. Das Ergebnis der Machbarkeit als einfacher Vorentwurf einschließlich der Kostenschätzung wird derzeit abgestimmt. Personalausfall führt zu Verzögerungen.
GS Rösberg - Erweiterung	Die Grundschule hat erheblichen Raumbedarf	Auf der Fläche des jetzigen Feuerwehrgerätehauses neben der Schule soll eine Erweiterung zu realisiert werden. Die weitere Planung ist insofern abhängig vom Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Im Bestandsgebäude wird in den nächsten Monaten eine Küche und ein Essraum realisiert.